|  |  |
| --- | --- |
| **Notwendige Schritte** | **erledigt** |
| Eine Gründungsgruppe bilden: Eine Gruppe von interessierten Schüler:innen und Lehrkräften hat sich zusammengefunden. |  |
| Eine Lehrkraft wurde als verantwortliche Projektleitung ausgewählt. |  |
| Die Idee ist der Schulleitung vorgestellt worden. |  |
| Die Schulleitung befürwortet und genehmigt die grundsätzliche Idee einer Schüler:innenfirma. |  |
| Die Erziehungsberechtigten geben ihr Einverständnis zum Projekt. |  |
| Geschäftsideen wurden gesammelt. |  |
| Die am besten umsetzbare Idee wurde ausgewählt. |  |
| Die ausgewählte Idee wurde von der Schulleitung genehmigt. |  |
| Der Name der Schüler:innenfirma wurde festgelegt. |  |
| Die Rechtsform der Schüler:innenfirma wurde festgelegt. |  |
| Die Abteilungen wurden gebildet. |  |
| Die Aufgaben wurden klar verteilt (Aufgabenbeschreibungen). |  |
| Rechtsstatus: Die Schüler:innenfirma wurde als Schulprojekt definiert.  |  |
| Die Umsatzsteuerpflicht ist geklärt (dazu ggfs. als Projekt des Fördervereins der Schule firmieren). |  |
| Ein Kooperationsvertrag zwischen der Schüler:innenfirma und der Schulleitung wurde abgeschlossen. |  |
| Der Projektstatus der Schüler:innenfirma ist definiert. |  |
| Die Raumnutzung in der Schule und die Schlüsselvergabe sind geklärt.  |  |
| Die Materialfreigabe ist festgelegt. |  |
| Die Verantwortlichen für das Geschäftskonto der Schüler:innenfirma sind bestimmt. |  |
| Ein Businessplan (genaue Darlegung der Geschäftspläne und deren Umsetzung) ist erstellt. |  |
| Ein Liquiditätsplan (Aufstellung der benötigten und der vorhandenen Geldbeträge sowie der Beschaffungsmöglichkeiten weiterer Beträge) ist erstellt. |  |
| Die Arbeitsverträge für die internen Mitarbeitenden sind erstellt. |  |
| Die Kooperationsverträge mit den externen Partner:innen sind erstellt. |  |
| Die Arbeit in der Schüler:innenfirma wird aufgenommen. |  |